

An die/das
Stadt/Landratsamt *)

Ort, Datum
Aktenzeichen
Bearbeiter
Telefon
Fax
E-Mail

(in zweifacher Ausfertigung mit Anlagen nach Nr. 5.1)

nachrichtlich (elektronisch mit Muster 1):

An das
Regierungspräsidium **)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach FrWw

1 Antragsteller

Gemeinde/Verband für Gemeinde/Verband/Landkreis	Regionalkennziffer/Verbandskennziffer
Einwohnerzahl zum Zeitpunkt der Antragstellung (Nur bei Vorhaben nach Abschnitt III)	
Hausanschrift (Straße, PLZ, Ort)	Korrespondenzanschrift (Postfach, PLZ, Ort)
Ansprechpartner für technische Belange (Name, Telefon, Fax, E-Mail)	Ansprechpartner für verwaltungsrelevante Belange (Name, Telefon, Fax, E-Mail)

2 Vorhaben

2.1 Bezeichnung

*) Zuständige untere Wasserbehörde

***) zuständige Bewilligungsstelle

2.2 Zuwendungsbereich

Zuwendungsbereich	Weitere im Antragsjahr gestellte Anträge in den Zuwendungsbereichen
<input type="checkbox"/> Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> Wasserversorgung
<input type="checkbox"/> Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Abwasserbeseitigung
<input type="checkbox"/> Wasserbau und Gewässerökologie	<input type="checkbox"/> Wasserbau und Gewässerökologie

3 Angaben zur Umsatzsteuer

Der Antragsteller ist bezüglich der Vorhaben im Zuwendungsbereich	nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt	zum Vorsteuerabzug berechtigt *)
a. Wasserversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Wasserbau und Gewässerökologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) wurde berücksichtigt (Ausgaben ohne Umsatzsteuer)

4 Angaben zum Vorhaben

4.1 Planer

Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, Fax, E-Mail
--

4.2 Ausführung

Jahr des Baubeginns	Jahr der Inbetriebnahme
---------------------	-------------------------

Das Vorhaben muss in der Regel im Jahr der Bewilligung begonnen werden.

4.3 Begründung des Vorhabens

Wasserwirtschaftliche Notwendigkeit/Infrastrukturelle Bedeutung/Wasserrechtliche Dringlichkeit/ Programmbezeichnung/Darstellung der Gesamtkonzeption

ggf. Fortsetzung auf einem Beiblatt

4.4 Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in 1.000 €
1. Gesamtausgaben (nach Kostenberechnung)	
1.1 davon zuwendungsfähige Ausgaben	
1.2 davon nicht zuwendungsfähige Ausgaben	
2. Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben	
2.1 Eigenmittel/Eigenleistungen	
2.2 Einnahmen	
2.3 Drittmittel	
2.4 Zuwendungen (Land)	
2.5. Zuwendungen (Bund ohne GA)	
2.6 Zuwendungen (EU, Sonstige)	
Zu 2.5 und 2.6. beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen durch (Bewilligungsstelle)	
3. Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben	
3.1 Eigenmittel/Eigenleistungen	
3.2 Einnahmen	
3.3 Drittmittel	
3.4 Zuwendungen	
Zu 3.4 beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen durch (Bewilligungsstelle)	

4.5 Wirtschaftlichkeit des Vorhabens

Im Wirtschaftlichkeitsnachweis (FrWw Nr. 6) sind Vorhabensalternativen darzustellen und zu bewerten. Hierbei sind die wesentlichen Auswahlgründe unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens auch unter betrieblichen Aspekten zu dokumentieren.

Für Vorhaben nach Abschnitt II der FrWw 2015 ab Gesamtausgaben von 200.000 € ist zusätzlich zu einem Kostenplan nach Nr. 4.4 des Musters 2 eine dynamische Kostenvergleichsrechnung entsprechend den Leitlinien zur Durchführung dynamischer Kostenvergleichsrechnungen (DWA 2012) vorzulegen.

Für Vorhaben des Hochwasserschutzes sind ergänzend zu dieser dynamischen Kostenvergleichsrechnung ab Gesamtausgaben von 200.000 € die Planungs-, Bau- und Betriebskosten den durch den Bau der Maßnahme verhinderbaren Hochwasserschäden anhand der Arbeitshilfe Hochwasserschadensinformationen (DWA 2008) und den Produktivitäts- bzw. Bodenwertänderungen gegenüberzustellen.

Diese Unterlagen sind den Anlagen für die untere Wasserbehörde beizufügen (siehe Nr. 5.1 dieses Antrags).

5 Anlagen

5.1 Anlagen für die untere Wasserbehörde

- Mehrfertigung des Antrags (2-fach)
- Ermittlung des für die Förderung maßgeblichen Wasser- und Abwasserentgelts (3-fach, nur bei Vorhaben nach Abschnitt II der FrWw)
- Übersichtsplan (2-fach)
- Bauplan (2-fach)
- Bauzeitenplan (2-fach)
- Erläuterungsbericht (2-fach)
- Kostenberechnung (2-fach)
- Wasserrechtsbescheid (2-fach)
- Wirtschaftlichkeitsnachweis nach Nr. 6 FrWw (2-fach) (siehe hierzu Nr. 4.5 dieses Antrags)

6 Bestätigung des Antragstellers

6.1 Abwasserbeseitigung

Bei Anträgen aus dem Zuwendungsbereich Abwasserbeseitigung:

- Der auf der zugehörigen Kläranlage anfallende Klärschlamm wird thermisch entsorgt.

6.2 Hochwasserschutz

Bei Anträgen aus dem Zuwendungsbereich Hochwasserschutz

- Das Merkblatt für einen Alarm- und Einsatzplan wurde zur Kenntnis genommen.
- Ein entsprechender Alarm- und Einsatzplan liegt vor.

6.3 Vorhabensbeginn

- Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Zustellung des Zuwendungsbescheids begonnen.

Hinweis:

Die Definition des Vorhabensbeginns ergibt sich aus Nr. 1.2 der VV zu § 44a der LHO. Danach ist ein vorzeitiger Baubeginn förderschädlich. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Der Erwerb eines Grundstücks und die Erteilung eines Auftrags zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

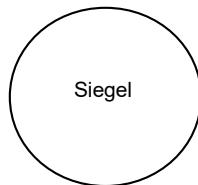
6.4

- Die Zuwendungsvoraussetzungen nach Nr. 6, 3. Spiegelstrich der FrWw sind erfüllt.

6.5

- Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) genannten Angaben sind vollständig und richtig.

Sachlich und rechnerisch richtig (im Sinne § 70 LHO und den VV hierzu)



.....
Ort, Datum, Unterschrift

Prüfvermerk der Rechtsaufsichtsbehörde Nr. 16.3 FrWw

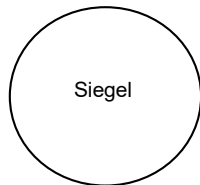
Angaben zur gemeindefinanzierungsrechtlichen Beurteilung

- Aus gemeindefinanzierungsrechtlicher Sicht ist die Finanzierung des Vorhabens gesichert.
- Bei Vorhaben nach Abschnitt II der FrWw ist eine geprüfte Fördersatzermittlung „Für die Förderung maßgebliches Wasser- und Abwasserentgelt“ beigefügt
- Bei Vorhaben nach Abschnitt III der FrWw wird die Einwohnerzahl nach Nr. 1 des Antrags bestätigt

Bemerkungen:

ggf. Fortsetzung auf einem Beiblatt

Sachlich und rechnerisch richtig (im Sinne § 70 LHO und den VV hierzu)



.....
Ort, Datum, Unterschrift